

-Soziales u. Seniorenangelegenheiten-



KONZEPT

für den Aktivtag 50 plus

Der Aktivtag 50 plus ist ein Aktionstag des „Runden Tisches für aktivierende Seniorenarbeit in Dülmen“. Veranstalter ist die Stadt Dülmen.

Ausgangslage

Auf Grundlage des „Konzeptes für eine aktivierende kommunale Seniorenpolitik im Bereich der Stadt Dülmen“ hat sich der „Runde Tisch für eine aktivierende Seniorenarbeit in Dülmen“ am 15.02.2001 konstituiert. Seither tagen 4 – 5 x / Jahr Vertreter/Vertreterinnen der mit den Belangen älterer Menschen befassten Institutionen und Initiativen sowie Bürger / Bürgerinnen im Freiwilligenengagement. Den Vorsitz des Runden Tisches hat die Sozialdezernentin der Stadt Dülmen.

Aufgabe des „Runden Tisches für eine aktivierende Seniorenarbeit in Dülmen“ ist es, bestehende Infrastrukturen für ältere Menschen weiter zu entwickeln, auszubauen und förderliche Projektideen anzustoßen.

Damit dient der Runde Tisch nicht nur der Vernetzung der mit den Anliegen und Interessen älterer Menschen befassten Organisationen sondern im Besonderen

- der Erfassung der Bedarfslagen älterer Menschen in Dülmen,
- der Partizipation älterer Menschen und engagierter Gruppierungen,
- der Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements sowie
- der Schaffung förderlicher Rahmenbedingungen für ein selbstständiges, eigenverantwortliches Handeln und Leben älterer Menschen.

Seit 2008 beteiligt sich der „Runde Tisch für eine aktivierende Seniorenarbeit“ mit einer Aktion an dem internationalen Aktionstag „Tag der älteren Generation“. Die jährlich wechselnden Themen werden beim Runden Tisch von seinen Mitgliedern eingebracht, diskutiert und abgestimmt.

2014 wurde dieser Aktionstag neu konzeptioniert und zum „Aktivtag 50 plus“.

Konzeption

Thematische Ausrichtung

Der Fokus des Aktivtages 50 plus liegt auf den Themen Mobilität und Gesundheitsprävention.

Zielgruppe

Die Zielgruppe des Aktivtages 50 plus sind Menschen ab 50 Jahre bis zu Hochaltrigen.

Umsetzung

Die inhaltliche Planung und Umsetzung erfolgt durch das Vorbereitungsteam, bestehend aus Mitgliedern des Runden Tisches.

Das Vorgehen folgt folgenden Grundsätzen:

- Thematische Bündelung und Koordination der Kompetenzen des Runden Tisches
- Partizipation älterer Bürger / Bürgerinnen und engagierter Gruppierungen
- Gewinnung weiterer Kooperationspartner sowie Vernetzung
- Weiter- und Neuentwicklung gesundheitspräventiver und mobilitätsfördernder Angebote

Ziele

Die Ziele des Aktivtages 50 plus sind:

- für gesundheitspräventives Handeln sensibilisieren
- Mobilität fördern
- gesundheits- und mobilitätsfördernde Angebote in Dülmen bekannt machen
- den Zugang zu gesundheits- und mobilitätsfördernde Angebote erleichtern

Je nach thematischer Ausrichtung können weitere Feinziele verfolgt werden.

Evaluation

Die Evaluation des Aktivtags 50 plus erfolgt über mehrere Wege:

- im Austausch mit den Gästen
- schriftliche Erhebung beim Aktivtag
- im Austausch mit den Kooperationspartnern
- im Austausch in der Vorbereitungsgruppe
- im Austausch in der folgenden Sitzung des Runden Tisches

Die Evaluationsergebnisse fließen in die Planungen für das Folgejahr ein.

Dülmen, September 2013